

# Inhaltsübersicht

## **Band I: Grundlagen und Grundbegriffe des Staatsrechts, Strukturprinzipien der Verfassung**

### **1. Kapitel. Grundbegriffe und Grundlagen des Staatsrechts**

#### **1. Abschnitt. Staat und Verfassung, Staatsrecht und Verfassungsrecht**

- § 1 Staat – der deutsche Bundesstaat in der EU
- § 2 Verfassung – das Grundgesetz und der bundesstaatliche/unionale Verfassungsverbund
- § 3 Konzeptionen und Methoden einer auf Staat und Verfassung bezogenen Rechtswissenschaft
- § 4 Geschichtliche Grundlagen deutscher Verfassungsstaatlichkeit

#### **2. Abschnitt. Attribute der (supranational geöffneten) Staatlichkeit**

- § 5 Die Souveränität
- § 6 Staatsgebiet – und europäischer Raum ohne Binnengrenzen
- § 7 Staatsangehörigkeit, Staatsvolk in Bund und Ländern, Unionsbürgerschaft
- § 8 Staatsgewalt in Bund und Ländern, unionale Hoheitsgewalt, die exekutivföderalistische Grundstruktur der Bundesrepublik und der EU
- § 9 Staatspflege, staatliche Symbole und Selbstdarstellung des Staates

#### **3. Abschnitt. Verfassungsrechtliche Grundlagen**

- § 10 Verfassungsentwicklung: Gebung, Änderung, Wandel und Ablösung des Grundgesetzes
- § 11 Verfassungsidentität und Schutz der Verfassung

### **2. Kapitel. Strukturprinzipien und Aufgaben**

#### **1. Abschnitt. Die Verfassungsgrundscheidungen des Grundgesetzes**

- § 12 Struktursicherung und Homogenität im Verfassungsverbund

#### **2. Abschnitt. Republik, Demokratie, Rechtsstaat**

- § 13 Das republikanische Prinzip
- § 14 Das demokratische Prinzip
- § 15 Das rechtsstaatliche Prinzip

#### **3. Abschnitt. Mehrebenenstruktur**

- § 16 Das bundesstaatliche Prinzip
- § 17 Die kommunale Selbstverwaltung
- § 18 Supranationale Öffnung – Europafreundlichkeit und Grenzen der Integrationsgewalt
- § 19 Staat, Verfassung und internationales Recht

#### **4. Abschnitt. Staatsziele und Staatsaufgaben**

- § 20 Grundfragen
- § 21 Das soziale Staatsziel
- § 22 Innere Sicherheit
- § 23 Äußere Sicherheit und militärische Verteidigung
- § 24 Notstandsverfassungsrecht
- § 25 Wirtschaftsverfassung, Infrastrukturverantwortung
- § 26 Umweltschutz
- § 27 Kultur
- § 28 Digitalisierung

#### **5. Abschnitt. Säkularität des Verfassungsstaates**

- § 29 Staatskirchenrecht

### **Band II: Staatsorgane, Staatsfunktionen, Finanzwesen**

#### **1. Kapitel. Grundfragen der Staatsorganisation und Funktionenordnung**

##### **1. Abschnitt. Ausformung der Demokratie**

- § 30 Repräsentative Demokratie
- § 31 Grundlagen des Wahlrechts
- § 32 Die politischen Parteien

##### **2. Abschnitt. Gewaltenteilung und parlamentarisches Regierungssystem**

- § 33 Gewaltenteilung
- § 34 Das parlamentarische Regierungssystem
- § 35 Mandat und Status des Abgeordneten

#### **2. Kapitel. Organe**

- § 36 Die parlamentarische Volksvertretung – der Deutsche Bundestag
- § 37 Das föderative Organ – der Bundesrat
- § 38 Das Staatsoberhaupt – der Bundespräsident (mit Bundesversammlung)
- § 39 Die Regierung – die Bundesregierung
- § 40 Das Verfassungsgericht – das BVerfG

#### **3. Kapitel. Funktionen**

##### **1. Abschnitt. Gesetzgebung (Legislative) und abgeleitete Normsetzung**

- § 41 Das Gesetz
- § 42 Gesetzgebungskompetenzen
- § 43 Gesetzgebungsverfahren
- § 44 Exekutive Normsetzung

## **2. Abschnitt. Vollziehende Gewalt (Exekutive)**

- § 45 Regierung
- § 46 Verwaltung
- § 47 Öffentlicher Dienst
- § 48 Dezentraler Vollzug
- § 49 Zentraler Vollzug
- § 50 Trennung der Verwaltungsräume, Verwaltungszusammenarbeit, Gemeinschaftsaufgaben

## **3. Abschnitt. Rechtsprechung (Judikative)**

- § 51 Die Rechtsprechung
- § 52 Verfassungsgerichtsbarkeit

## **4. Kapitel. Finanzen**

- § 53 Währung
- § 54 Steuerverfassungsrecht
- § 55 Ertragshoheit, Finanzausgleich und Ausgabenlasten
- § 56 Haushaltsverfassungsrecht
- § 57 Staatsvermögen und Staatsverschuldung

# **Band III: Allgemeine Lehren der Grundrechte**

## **1. Kapitel. Grundlagen und Geschichte der Grundrechte**

- § 58 Historische und ideengeschichtliche Grundlagen der Grundrechte
- § 59 Entwicklung des Grundrechtskatalogs des Grundgesetzes
- § 60 Entwicklung von Landesgrundrechten
- § 61 Entwicklung der Europäischen Menschenrechtskonvention
- § 62 Entwicklung der Unionsgrundrechte und der Charta der Grundrechte der Europäischen Union

## **2. Kapitel. Begriff und Einteilung der Grundrechte**

- § 63 Begriff der Grundrechte
- § 64 Einteilung der Grundrechte

## **3. Kapitel. Subjektive und objektive Grundrechtsgehalte**

### **1. Abschnitt. Subjektive Grundrechtsgehalte**

- § 65 Abwehrrechte
- § 66 Leistungsrechte

## **2. Abschnitt. Objektive Grundrechtsgehalte**

- § 67 Einrichtungsgarantien
- § 68 Schutzpflichten
- § 69 Grundrechtsgeltung im Privatrecht
- § 70 Grundrechtswirkung für Organisation und Verfahren

## **4. Kapitel. Föderale Grundrechtsgehalte**

- § 71 Schutz gegen Diskriminierungen und Beschränkungen in rechtsordnungsübergreifenden Konstellationen

## **5. Kapitel. Grundrechtsberechtigte**

- § 72 Natürliche Personen
- § 73 Juristische Personen

## **6. Kapitel. Grundrechtsverpflichtete**

- § 74 Grundsatzfragen der Geltungs- und Bindungskraft der Grundrechte
- § 75 Grundrechtsbindung der Gesetzgebung
- § 76 Bindung der vollziehenden Gewalt
- § 77 Bindung der Rechtsprechung
- § 78 Private als Grundrechtsverpflichtete

## **7. Kapitel. Grundrechtlicher Schutzbereich, Grundrechtseingriff, Grundrechtsbegrenzung**

### **1. Abschnitt. Grundrechtlicher Schutzbereich und Grundrechtseingriffe**

- § 79 Grundrechtlicher Schutzbereich
- § 80 Grundrechtseingriffe

### **2. Abschnitt. Grundrechtsschranken**

- § 81 Schranken der Grundrechte
- § 82 Verfassungsunmittelbare Schranken
- § 83 Gesetzesvorbehalte
- § 84 Verfassungsimmanente Schranken

### **3. Abschnitt. Allgemeine Schranken der Grundrechtsbegrenzung in formeller Hinsicht**

- § 85 Verbot von Einzelfallgesetzen und Zitiergebot

### **4. Abschnitt. Allgemeine Schranken der Grundrechtsbegrenzung in materieller Hinsicht**

- § 86 Parlamentsvorbehalt und Bestimmtheitsgebot
- § 87 Grundsatz der Verhältnismäßigkeit
- § 88 Schutz des Wesensgehalts der Grundrechte
- § 89 Vertrauensschutz und Rückwirkungsverbot
- § 90 Widerspruchsfreiheit der Rechtsordnung

## **8. Kapitel. Grundrechtsverluste und Grundpflichten**

### **1. Abschnitt. Grundrechtsverluste**

- § 91 Grundrechtsverzicht
- § 92 Grundrechtsverwirkung

### **2. Abschnitt. Verhältnis der Grundrechte zu den Grundpflichten**

- § 93 Bedeutung und Herleitung von Grundpflichten

## **9. Kapitel. Schutz der Grundrechte**

- § 94 Allgemeine Schutzinstrumente
- § 95 Verfassungsgerichtlicher Schutz für die Grundrechte

## **10. Kapitel. Grundrechtskonkurrenzen**

### **1. Abschnitt. Horizontale Konkurrenz von Grundrechten**

- § 96 Konkurrenz von Grundrechten des Grundgesetzes

### **2. Abschnitt. Vertikale Konkurrenz von Grundrechten**

- § 97 Bundes- und Landesgrundrechte in den deutschen Verfassungen
- § 98 Nationale Grundrechte und Europäische Menschenrechtskonvention
- § 99 Nationale Grundrechte und Unionsgrundrechte

## **Band IV: Die einzelnen Grundrechte**

### **1. Kapitel. Schutz des Individuums**

#### **1. Abschnitt. Schutz von Existenz, Persönlichkeit und Rechtsstellung des Menschen**

- § 100 Schutz der Menschenwürde
- § 101 Schutz der physischen Existenz
- § 102 Schutz von Persönlichkeit und Privatsphäre
- § 103 Datenschutz
- § 104 Schutz von Ehe, Familie und der Eltern-Kind-Beziehung sowie  
Gewährleistung des Schulwesens
- § 105 Schutz der Staatsangehörigkeit

#### **2. Abschnitt. Schutz des Aufenthalts im Staatsgebiet**

- § 106 Recht zum Aufenthalt im Staatsgebiet und Freizügigkeit
- § 107 Auslieferungsverbot
- § 108 Asylrecht

## **2. Kapitel. Freiheitliche Entfaltung des Individuums**

### **1. Abschnitt. Allgemeine Freiheitsrechte**

- § 109 Allgemeine Handlungsfreiheit
- § 110 Schutz vor Arbeitszwang und Zwangsarbeit

### **2. Abschnitt. Glaubens- und Gewissensfreiheit**

- § 111 Glaubensfreiheit
- § 112 Gewissensfreiheit
- § 113 Grundrecht auf Kriegsdienstverweigerung

### **3. Abschnitt. Bewegungs-, Assoziations- und Kommunikationsfreiheit**

- § 114 Bewegungsfreiheit
- § 115 Versammlungsfreiheit
- § 116 Allgemeine Vereinigungsfreiheit
- § 117 Meinungsfreiheit
- § 118 Informationsfreiheit

### **4. Abschnitt. Freiheit der Medien**

- § 119 Pressefreiheit
- § 120 Rundfunkfreiheit
- § 121 Digitalisierung und Grundrechte
- § 122 Filmfreiheit

### **5. Abschnitt. Freiheit der Kunst und der Wissenschaft**

- § 123 Kunstfreiheit
- § 124 Wissenschaftsfreiheit

### **6. Abschnitt. Wirtschaftliche Entfaltungsfreiheit**

- § 125 Berufsfreiheit
- § 126 Eigentumsfreiheit und Erbrecht
- § 127 Koalitionsfreiheit

## **3. Kapitel. Allgemeiner Gleichheitssatz und besondere Gleichheitssätze**

- § 128 Allgemeiner Gleichheitssatz
- § 129 Gleichberechtigung von Männern und Frauen
- § 130 Sonstige besondere Gleichheitssätze

## **4. Kapitel. Justitielle Rechte**

- § 131 Rechtsweggarantie
- § 132 Staatshaftungsrecht
- § 133 Justizgrundrechte

# Inhaltsverzeichnis

Inhaltsübersicht .....	V
------------------------	---

## Band IV: Die einzelnen Grundrechte

### 1. Kapitel. Schutz des Individuums

#### 1. Abschnitt. Schutz von Existenz, Persönlichkeit und Rechtsstellung des Menschen

<b>§ 100 Schutz der Menschenwürde (Hillgruber) .....</b>	<b>1</b>
A. Lange Geistesgeschichte und kurze Rechtsgeschichte des Menschenwürdebegriffs .....	2
I. Philosophische und theologische Deutungen .....	2
II. Die (kurze) Verfassungsgeschichte der Menschenwürde .....	3
1. Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte und die vorgrundgesetzlichen Landesverfassungen .....	3
2. Die Entstehungsgeschichte des Art. 1 Abs. 1 GG .....	4
B. Bedeutungsdimensionen der Menschenwürdegarantie .....	5
I. Die Menschenwürde als interpretatorische Leitidee, tragendes Konstitutionsprinzip und oberster Verfassungswert .....	5
II. Die Menschenwürde, das christliche Menschenbild und die Sakralität der Person .....	6
III. Überkommene Interpretationsansätze und die Bestimmung des Schutzgehalts vom Verletzungsvorgang her .....	7
1. Wert-, Leistungs- und Kommunikationstheorie .....	7
2. Positive Umschreibungen der Menschenwürde in der Rechtsprechung des BVerfG .....	8
3. Die Objekt-Formel Dürigs und ihre Rezeption in der Rechtsprechung des BVerfG .....	8
IV. Menschenwürde – der rechtliche Status jedes Menschen als Person	9
V. Die fehlerhafte Gleichsetzung von Menschenwürde und Autonomie .....	10
VI. Neuere Interpretationsansätze .....	11
1. Radikalindividualistische Interpretation der Menschenwürde ..	11
2. Menschenwürdeverstoß nur in Evidenzfällen? .....	12
3. Menschenwürde als Leerformel? .....	13
C. Die normative Dimension der Menschenwürdegarantie – das Rechtsfolgenregime .....	13
I. Das Verhältnis von Antastungsverbot (S. 1) zur Achtungs- und Schutzpflicht (S. 2) .....	13
II. Die Unantastbarkeit der Menschenwürde – die Unabwägbarkeit ..	16
III. Die Unantastbarkeit der Menschenwürde als tatbestandliche Grenze grundrechtlicher Freiheit .....	18
IV. Der Grundrechtscharakter der Menschenwürdegarantie .....	18

D. Träger der Menschenwürde .....	20
I. Jeder Mensch als Grundrechtsberechtigter .....	20
1. Beginn des Menschseins .....	22
2. Ende des Menschenlebens .....	25
II. Keine Berechtigung von juristischen Personen .....	25
E. Die nähere Konturierung des Schutzbereichs der Menschenwürdegarantie .....	26
I. Die leibliche und geistig-seelische Integrität des Menschen als Schutzgut der Menschenwürde .....	26
1. Menschenwürdewidrige Beeinträchtigung des Lebens und der körperlichen Unversehrtheit .....	26
2. Wahrung und Schutz der psychischen Integrität des Menschen ..	32
II. Die Identität des Menschen .....	33
1. Wahrung der Gattungsidentität .....	33
2. Personale Identität .....	34
III. Elementare Rechtsgleichheit .....	36
IV. Die Gewährleistung der materiellen Existenzgrundlagen für ein menschenwürdiges Leben .....	36
V. Menschenwürde als Grundlage der Demokratie? .....	38
F. Das Verhältnis der Menschenwürdegarantie zu anderen Grundrechten ..	39
G. Die Unabänderlichkeit und Integrationsfestigkeit der Menschenwürdegarantie (Art. 79 Abs. 3, 23 Abs. 1 S. 3 GG) .....	40
H. Menschenwürdegarantien auf der europäischen Ebene .....	41
I. Die EMRK: Grundfreiheiten und Menschenrechte um der Menschenwürde willen .....	41
II. Die Garantie der Menschenwürde im Recht der Europäischen Union .....	42
1. Die Menschenwürde als allgemeiner Rechtsgrundsatz und explizit gewährleistetetes Grundrecht .....	42
2. Die Menschenwürderechtsprechung des EuGH .....	43
<b>§ 101 Schutz der physischen Existenz (Hillgruber) .....</b>	<b>46</b>
A. Geschichtlicher Hintergrund und Entstehungsgeschichte von Art. 2 Abs. 2 S. 1 GG .....	47
I. Real- und ideengeschichtliche Entwicklung .....	47
1. Geistesgeschichtlicher Hintergrund .....	47
2. Erste Garantiebestimmungen .....	48
3. Die deutsche Rechtsentwicklung vor 1945 .....	49
4. Nachkriegsverfassungen der Länder .....	49
5. Verfassungen der neuen Länder nach 1990 .....	49
II. Die Entstehungsgeschichte des Art. 2 Abs. 2 S. 1 GG .....	50
1. Die Genese im Allgemeinen .....	50
2. Einzelfragen in den Beratungen des Parlamentarischen Rats ....	53
B. Allgemeine Bedeutung und Charakter des Grundrechts .....	55
I. Die fundamentale Gewährleistung des Lebensrechts und ihr Verhältnis zur Menschenwürdegarantie .....	55
II. Das Grundrecht auf Leben und körperliche Unversehrtheit als Statusrecht .....	55
C. Das Grundrecht auf Leben nach Art. 2 Abs. 2 S. 1 Alt. 1 GG .....	57
I. Das Leben als grundrechtlicher Schutzgegenstand .....	57
1. Der Beginn des geschützten menschlichen Lebens .....	58
2. Das Ende des geschützten menschlichen Lebens .....	60
II. Träger des Lebensgrundrechts .....	61



III. Das Lebensgrundrecht als Abwehrrecht gegen staatliche Eingriffe .	62
IV. Der Gesetzesvorbehalt des Art. 2 Abs. 2 S. 3 GG und die verfassungsrechtlichen Anforderungen an die Rechtfertigung eines Eingriffs in das Lebensrecht .....	63
1. Der einfache Gesetzesvorbehalt .....	63
2. Anforderungen an Grundrechtsbeschränkungen .....	63
V. Die staatliche Schutzpflicht für das Leben .....	65
1. Grund und Gegenstand der Schutzpflicht .....	65
2. Reichweite und Intensität der Schutzpflicht .....	66
VI. Grundrechtsschutz durch Organisation und Verfahren .....	67
VII. Förderpflicht des Staates aus Art. 2 Abs. 2 S. 1 Alt. 1 GG .....	67
VIII. Leistungspflichten des Staates aus Art. 2 Abs. 2 S. 1 Alt. 1 GG ....	67
IX. Einzelfragen des Lebensschutzes .....	68
1. Selbsttötung .....	68
2. Tötung auf Verlangen; Suizidhilfe .....	69
3. Organentnahme nach Hirntod .....	71
4. Schwangerschaftsabbruch .....	71
5. Schutz des pränidativen Lebens in vivo und in vitro .....	72
6. Verbrauchende Embryonenforschung .....	73
7. PID; PND .....	74
D. Das Grundrecht auf körperliche Unversehrtheit nach Art. 2 Abs. 2 S. 1 Alt. 2 GG .....	75
I. Der sachliche Schutzbereich .....	75
II. Der persönliche Schutzbereich .....	75
III. Abzuwehrende Grundrechtseingriffe .....	75
IV. Der Gesetzesvorbehalt des Art. 2 Abs. 2 S. 3 GG .....	76
V. Die staatliche Schutzpflicht für die körperliche Unversehrtheit ....	77
VI. Leistungsdimension des Grundrechts auf körperliche Unversehrtheit? .....	77
E. Rechtsvergleichende Bezüge .....	78
I. Internationales Recht .....	78
II. Europäisches Recht .....	78
1. Die Europäische Menschenrechtskonvention .....	78
2. Die Europäische Grundrechtecharta (GRCh) .....	79
<b>§ 102 Schutz von Persönlichkeit und Privatsphäre (Heckmann) .....</b>	<b>81</b>
A. Einleitung .....	82
I. Der (Rechts-) Begriff der Persönlichkeit .....	82
II. Der (Rechts-) Begriff der Privatsphäre .....	82
III. Privatheit als verfassungsrechtliche Leitidee .....	83
IV. Persönlichkeit und Privatheit in normativer Hinsicht .....	84
B. Grundrechtliche Kontexte des Schutzes von Persönlichkeit und Privatsphäre .....	84
I. Freie Entfaltung der Persönlichkeit und Menschenwürde (Art. 2 Abs. 1 iVm Art. 1 Abs. 1 GG) .....	84
1. Sachlicher Schutzbereich .....	84
2. Persönlicher Schutzbereich .....	91
II. Mediale Perspektiven der Privatheit (Art. 10 GG) .....	92
1. Sachlicher Schutzbereich .....	92
2. Persönlicher Schutzbereich .....	94
III. Räumliche Perspektiven der Privatheit (Art. 13 GG) .....	94
1. Sachlicher Schutzbereich .....	94
2. Persönlicher Schutzbereich .....	95

C. Schranken des Schutzes von Persönlichkeit und Privatsphäre .....	95
I. Brief-, Post- und Fernmeldegeheimnis (Art. 10 GG) .....	95
1. Eingriff .....	95
2. Schranken .....	96
II. Unverletzlichkeit der Wohnung (Art. 13 GG) .....	96
1. Eingriff .....	96
2. Schranken .....	97
III. Allgemeines Persönlichkeitsrecht .....	100
1. Eingriff .....	100
2. Schranken .....	101
D. Persönlichkeitsschutz im Internet .....	102
I. Ehrverletzungen im Internet .....	102
1. Spezifische Formen der Ehrverletzung in digitalen Kontexten ..	103
2. Herausforderungen für den Persönlichkeitsschutz .....	107
3. Normative Lage de lege lata .....	108
4. Schutzdefizite und Überlegungen de lege ferenda .....	111
5. Der Entwurf eines Persönlichkeitsrechtsschutzgesetzes .....	115
II. Profilbildung und Persönlichkeitsschutz .....	116
1. Gefährdungslage und Spannungsfeld .....	116
2. Herausforderungen für den Persönlichkeitsschutz: .....	118
3. Exkurs: Profilbildung von staatlicher Seite – Predictive Policing	119
4. Normative Lage de lege lata .....	119
5. Schutzdefizite und Gesetzesinitiativen de lege ferenda .....	121
<b>§ 103 Datenschutz (Heckmann/Paschke) .....</b>	<b>123</b>
A. Datenschutz im Kontext zunehmender Digitalisierung, Automatisierung und Vernetzung .....	124
I. Digitalisierung und Datenverarbeitung .....	124
II. Risiken der Automatisierung und Vernetzung .....	125
III. Kurz- und langfristige Schutzbedürfnisse der Betroffenen .....	126
B. Datenschutz in der grundrechtlichen Entwicklung .....	126
I. Schutzrichtung: Was schützt der „Datenschutz“? .....	126
II. Das Recht auf informationelle Selbstbestimmung .....	127
1. Sachlicher Schutzbereich .....	127
2. Persönlicher Schutzbereich .....	129
3. Grundrechtsverpflichteter .....	129
III. Das Recht auf Gewährleistung der Vertraulichkeit und Integrität informationstechnischer Systeme .....	129
1. Sachlicher Schutzbereich .....	130
2. Persönlicher Schutzbereich .....	131
IV. Datenschutz in den Landesverfassungen .....	131
1. Landesverfassungsrechtliche Regelungen zum Datenschutz .....	131
2. Verhältnis von Bundes- und Landesrecht .....	133
V. Datenschutz im europäischen Kontext .....	134
1. Grundrechtecharta der Europäischen Union .....	134
2. Europäische Menschenrechtskonvention .....	135
3. Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union .....	135
4. Datenschutzgrundverordnung .....	135
VI. Verhältnis zwischen nationalem und europäischem Datenschutz ..	136
C. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen in das Grundrecht auf Datenschutz .....	136
I. Eingriff und Einwilligung .....	136
1. Unerhebliche Belästigungen und Eingriffsintensitäten .....	137

2. Die eingriffsausschließende Grundrechtsausübung .....	139
3. Die Einwilligung als eingriffsausschließendes Gestaltungselement .....	139
4. Die Anforderungen an die Einwilligung im Verfassungskontext	140
II. Schranken der informationellen Selbstbestimmung .....	142
III. Verfahrensvorkehrungen zur angemessenen Ausgestaltung der Datenverarbeitung .....	143
IV. Typische Gefährdungslagen und Auflösung von Grundrechtskollisionen .....	144
1. Verarbeitung personenbezogener Daten als abstraktes Gefährdungsszenario .....	144
2. Konkrete Gefährdungslagen durch staatliche Datenverarbeitung	145
3. Gefährdungen durch ausländische Staaten und Geheimdienste .	147
4. Gefährdungslagen durch private Akteure .....	148
V. Das Dilemma der Datenübermittlung in unsichere Drittländer ....	149
D. Datenpolitik zwischen Datenschutz und Datennutzung .....	151
I. Datennutzung als Voraussetzung der Grundrechtsgewährleistung ..	151
II. Datenschutz durch Technikgestaltung und Interessenausgleich ....	153
III. Datennutzung und Datenschutz in der deutschen Datenpolitik ....	154
IV. Datennutzung und Datenschutz in der europäischen Datenpolitik .	154
E. Datenschutzrecht und Datenschutzpraxis .....	157
I. Die Rolle der Datenschutzaufsichtsbehörden für Auslegung und Anwendung der DS-GVO .....	157
II. Der Umgang mit Vollzugsdefiziten im Datenschutzrecht .....	160
F. Ausgewählte Probleme des Datenschutzrechts .....	161
I. Datenschutz in sozialen Netzwerken .....	161
1. Selbstdarstellung und Preisgabe eigener Daten in sozialen Netzwerken .....	162
2. Weitergabe von Daten Dritter in sozialen Netzwerken .....	163
3. Datenschutz bei Minderjährigen und Jugendschutz .....	163
II. Der Datenschutz im Spannungsverhältnis zu Wissenschafts-, Presse-, Informations- und Meinungsfreiheit .....	164
1. Datenverarbeitung im Kontext der Meinungs- und Informationsfreiheit .....	164
2. Datenverarbeitung und Zugang der Öffentlichkeit zu amtlichen Dokumenten .....	165
3. Datenverarbeitung zu Archivzwecken, wissenschaftlichen oder historischen Forschungszwecken und zu statistischen Zwecken .	165
III. Der Datenschutz im Beschäftigungsverhältnis .....	165
<b>§ 104 Schutz von Ehe, Familie und der Eltern-Kind-Beziehung sowie Gewährleistung des Schulwesens (Leisner-Egensperger) .....</b>	<b>167</b>
A. Schutz von Ehe, Familie und der Eltern-Kind-Beziehung .....	167
I. Funktion einer Familienverfassung .....	167
II. Rechtliche Grundlagen in der Bundesrepublik .....	168
1. Familienverfassung des Bundes und der Länder .....	168
2. Völker- und unionsrechtliche Grundlagen .....	169
III. Der grundgesetzliche Schutz von Ehe, Familie und der Eltern- Kind-Beziehung .....	171
1. Dogmatisches Dilemma der Familienverfassung .....	171
2. Herkunft, Entstehung und Entwicklung .....	172
3. Funktionen der Familienverfassung .....	174
4. Dynamische Grundrechtsdogmatik zur Familienverfassung? ....	177

5. Ehe, Familie und Eltern als Verfassungsbegriffe .....	180
6. Gewährleistungsdimensionen der Familienverfassung .....	193
B. Gewährleistung des Schulwesens .....	203
I. Verfassungsrechtliche Funktion .....	203
II. Rechtliche Grundlagen .....	204
III. Verhältnis von Schule und Elternrecht .....	204
1. Schulpflicht und Homeschooling .....	204
2. Gleichordnung von Elternhaus und Schule .....	205
3. Gesamterziehungsplan der Eltern – Neutralitätspflicht des Staates .....	207
<b>§ 105 Schutz der Staatsangehörigkeit (Friehe) .....</b>	<b>209</b>
A. Völker- und europarechtliche Rahmenbedingungen .....	209
I. Vermeidung von Staatenlosigkeit im Völkerrecht .....	209
II. Schutz der Unionsbürgerschaft .....	210
B. Entstehungsgeschichte .....	211
I. Missbrauch des Staatsangehörigkeitsrechts als Verfolgungsinstrument im NS-Staat .....	211
II. Entstehung von Art. 16 Abs. 1 GG im Parlamentarischen Rat .....	212
C. Schutz der Staatsangehörigkeit als institutionelle Garantie .....	213
D. Abwehrrechtlicher Gehalt von Art. 16 Abs. 1 GG .....	215
I. Schutzbereich .....	215
II. Entziehung und sonstiger Verlust .....	217
III. Rechtfertigung eines sonstigen Verlusts der Staatsangehörigkeit .....	219
1. Qualifizierter Gesetzesvorbehalt .....	219
2. Allgemeine Anforderungen .....	220
3. Einzelprobleme .....	220
<b>2. Abschnitt. Schutz des Aufenthalts im Staatsgebiet</b>	
<b>§ 106 Recht zum Aufenthalt im Staatsgebiet und Freizügigkeit (Friehe) ....</b>	<b>225</b>
A. Völkerrechtliche Rahmenbedingungen .....	226
I. Kein globales Menschenrecht auf Freizügigkeit .....	226
II. Menschenrechtliche Freizügigkeitsgarantien .....	227
1. Einreise und Aufenthalt im eigenen Land .....	227
2. Ausreisefreiheit .....	228
3. Freizügigkeit innerhalb eines Landes .....	228
III. Freizügigkeit in der Europäischen Union .....	229
B. Geschichte der Freizügigkeitsgewährleistung .....	229
I. Geschichtliche Entwicklung der Freizügigkeit vor dem Grundgesetz .....	229
II. Beratungen im Parlamentarischen Rat .....	231
1. Entscheidung für die Freizügigkeit trotz widriger Umstände .....	231
2. Schutz der Ostzonen-Bewohner .....	232
3. Verstärkter Schutz der Freizügigkeit durch qualifizierten Schrankenvorbehalt .....	233
4. Kein Schutz der Auswanderungsfreiheit .....	233
III. Notstandsgesetzgebung .....	234
C. Der geltende grundrechtliche Schutz nach Art. 11 GG .....	234
I. Persönlicher Schutzbereich .....	235
1. Natürliche Personen .....	235
2. Juristische Personen .....	236
3. Schutz von EU-Ausländern .....	236
4. Schutz sonstiger Ausländer .....	236

II. Sachlicher Schutzbereich .....	237
1. Wohnsitznahme im Inland .....	237
2. Recht auf Einreise und Aufenthalt .....	238
3. Schutz eines wohnsitzähnlichen Aufenthalts .....	240
4. Mitnahme von Vermögen .....	243
5. Schutz der Ausreise- bzw. Auswanderungsfreiheit .....	243
6. Heimatschutz .....	246
III. Eingriffe in die Freizügigkeit .....	248
1. Freizügigkeitsregelnde Tendenz .....	248
2. Mittelbare Drittwirkung im Privatrecht .....	249
IV. Rechtfertigung von Eingriffen .....	250
1. Schrankenvorbehalt des Art. 11 Abs. 2 GG .....	250
2. Verfassungsimmanente Schranken .....	253
<b>§ 107 Auslieferungsverbot (Friede) .....</b>	<b>255</b>
A. Völkerrechtliche Rahmenbedingungen .....	255
B. Geschichte des Auslieferungsverbots .....	256
I. Kein allgemeiner Verfassungsrang im 19. Jahrhundert .....	256
II. Verankerung in der Weimarer Reichsverfassung .....	257
III. Beratungen im Parlamentarischen Rat .....	259
IV. Beschränkung des Auslieferungsverbots im Jahr 2000 .....	260
C. Legitimität des Auslieferungsverbots .....	262
I. Klassischer Begründungsansatz als Bürgerprivileg .....	262
II. Legitimation des Auslieferungsverbots in der BVerfG- Rechtsprechung .....	262
III. Eigene Stellungnahme .....	263
D. Der geltende grundrechtliche Schutz nach Art. 16 Abs. 2 GG .....	264
I. Persönlicher Schutzbereich .....	264
1. Grundrechtlicher Schutz für Deutsche iSv Art. 116 Abs. 1 GG ..	264
2. Grundrechtlicher Schutz für Unionsbürger .....	265
3. Grundrechtlicher Schutz für sonstige Nichtdeutsche .....	266
4. Überblick über das personell abgestufte Schutzniveau .....	268
II. Sachlicher Schutzbereich .....	268
1. Begriff der Auslieferung .....	268
2. Durchlieferung .....	269
3. Rücklieferung .....	270
4. Räumlicher Schutzbereich .....	270
III. Rechtfertigung von Eingriffen .....	271
1. Allgemeine Anforderungen .....	271
2. Auslieferung an einen EU-Mitgliedstaat .....	271
3. Auslieferung an einen internationalen Gerichtshof .....	273
4. Beachtung rechtsstaatlicher Grundsätze .....	274
<b>§ 108 Asylrecht (Hillgruber) .....</b>	<b>276</b>
A. Das Recht auf Asyl – ein altruistisches Schutzversprechen .....	277
B. Die Entstehungsgeschichte der Ursprungsfassung des Art. 16 Abs. 2 S. 2 GG aF .....	277
C. Die Vor- und Entstehungsgeschichte der Grundrechtsnovation in Gestalt des Art. 16a GG aus dem Jahr 1993 und ihre Bewertung .....	280
I. Hintergrund und Regelungsabsicht .....	280
II. Bewertung .....	282

D. Die internationale Einbettung .....	283
I. Völkerrecht .....	283
1. Die Genfer Flüchtlingskonvention (GFK) .....	283
2. Die Schutzwirkungen der Europäischen Menschenrechtskonvention (EMRK) .....	287
II. Die europarechtliche Überlagerung .....	287
1. Die Entwicklung der Europäischen Integration auf dem Gebiet der Asylpolitik .....	288
2. Die Qualifikationsrichtlinie .....	288
3. Die Dublin III-VO .....	289
4. Das (Grund-)Recht auf Asyl nach Art. 18 GRCh .....	290
III. Folgen der völker- und europarechtlichen Einbindung für die Auslegung und Anwendung des Art. 16a GG .....	291
1. GFK-konforme Auslegung? .....	291
2. EMRK-konforme Auslegung .....	291
3. Unionsrechtskonforme Auslegung? .....	292
E. Die Rechtsnatur des grundgesetzlichen Asylrechts (Art. 16a Abs. 1 GG) .	292
F. Der persönliche Schutzbereich (Art. 16a Abs. 1 iVm Abs. 2 GG) .....	293
I. Der tatbestandliche Ausschluss der von Art. 16a Abs. 2 GG (Drittstaatenregelung) erfassten Personen .....	293
II. Grenzen der Anwendbarkeit des Art. 16a Abs. 2 GG .....	294
G. Der sachliche Schutzbereich des Art. 16a Abs. 1 GG: Der Tatbestand der politischen Verfolgung .....	296
I. Relevante Verfolgungshandlungen .....	297
1. Menschenwürdeverletzungen .....	297
2. Schwerwiegende Beeinträchtigungen der physischen und psychischen Integrität .....	297
3. Freiheitsentziehung .....	298
4. Massive Einschränkungen der Religionsfreiheit .....	298
5. Entziehung der Existenzgrundlage .....	299
6. Strafverfolgung .....	299
II. Das Erfordernis des „politischen“ Charakters der Verfolgung .....	299
III. Die Staatsqualität oder Staatsähnlichkeit des Verfolgers .....	300
IV. Der notwendige ursächliche Zusammenhang zwischen Verfolgung und Flucht .....	301
V. Der Regelausschluss des Verfolgungstatbestands bei sicheren Herkunftsstaaten (Art. 16a Abs. 3 GG) .....	302
H. Ungeschriebene Tatbestandsausnahmen .....	303
I. Asylunwürdigkeit in Anlehnung an Art. 1 F GFK und Art. 12 Abs. 2 QRL .....	303
II. Das Fehlen einer inländischen Fluchtalternative .....	304
I. Die Rechtsfolge des Art. 16a Abs. 1 GG („genießen Asylrecht“) .....	304
J. Schranken des Asylrechts aufgrund kollidierenden Verfassungsrechts ...	305
I. Öffentliche Sicherheit .....	305
II. Kapazitätsvorbehalt? .....	306
K. Einschränkungen des Rechtsschutzes in Asylsachen .....	306
L. Der Völkerrechtsvorbehalt (Art. 16a Abs. 5 GG) .....	307
M. Verfassungsänderung .....	308
N. Fazit und Ausblick .....	309

## 2. Kapitel. Freiheitliche Entfaltung des Individuums

### 1. Abschnitt. Allgemeine Freiheitsrechte

<b>§ 109 Allgemeine Handlungsfreiheit</b> (G. Kirchhof) .....	313
A. Moderner Schutz des Selbstentwurfs des Menschen – Grundgedanke .....	314
B. Die Idee der Freiheit – Wurzeln der allgemeinen Handlungsfreiheit .....	316
I. Freiheit und Gemeinschaft – Recht und weitere normative Ordnungen .....	316
II. Freiheitliches Gesetz und freiheitlicher Gesetzgeber .....	316
III. Der Beginn des freiheitlichen Rechtsstaats .....	317
IV. Die Idee und Kodifikation der grundrechtlichen Freiheit .....	319
V. Freiheit durch den Staat, nicht vor ihm – Entwicklung in Preußen .....	320
VI. Gemeinschaft und Gesetz als Grundlage und Grenze der Freiheit ..	322
C. Umfassender Freiheitsschutz – Entstehung und Weichenstellungen .....	323
I. Debatten im Parlamentarischen Rat .....	323
1. Grundrechtliches Neuland – Maß der Freiheit und ihrer Schranken .....	323
2. Freiheitswidrige Eingriffe der Verwaltung .....	324
3. Freie Entfaltung der Persönlichkeit als Wesen der Menschenwürde .....	325
4. Die Diskussion um das Sittengesetz .....	326
5. Umfassende Gewährleistung der Freiheit, Schrankentrias .....	326
II. Umfassender Freiheitsschutz – Weichenstellungen .....	327
1. Ein im Ausgangspunkt unbeschränkter Grundrechtsschutz .....	327
2. Anfängliche grundlegende Zweifel – Grundrechtsqualität, „Persönlichkeitskern“ .....	327
3. Schutzsphären – Reiten im Walde .....	328
4. Keine Schutzbereichsausnahmen: Sozialschädliches Verhalten, Selbstschädigungen .....	329
5. Keine Beschränkung über die Grundrechtsdogmatik, Gewährleistungsgehalte, Eingriffsbegriff .....	330
6. Zentrale Weichenstellungen: weiter Schutzbereich, Gesetzesvorbehalt, Verfassungsprozess .....	330
III. Grundrechtsberechtigte – Gleichheitsgedanke der Freiheitsrechte ..	332
IV. Freiheit und allgemeines Gesetz – umfassendes Allgemeinheitsgebot, eingeschränktes Zitiergebot .....	333
V. Verfassungsprozess – notwendiges Maß des umfassenden Freiheitsschutzes .....	334
D. Gewährleistungsgehalte der allgemeinen Handlungsfreiheit .....	335
I. Lückenloser abgestufter Freiheitsschutz – Abwehrrecht .....	335
1. Individuelle Freiheit – Schutz jeglichen menschlichen Verhaltens .....	335
2. Freiheitsbeeinträchtigungen in der Pandemie – Umgang mit Unsicherheiten .....	337
3. Auffangfunktion – spezielle Gewährleistungen, Deutschengrundrechte .....	338
4. Grundrechtliche Sphären und Verselbstständigungen .....	338
II. Das besondere Gefährdungspotential der kumulativen Belastung ..	339
1. Kumulative Belastung – Freiheit im international eingebundenen Staat .....	339

2. Grundrechtliche Zumutbarkeit – paralleler Zugriff auf den gleichen Adressaten und Gegenstand .....	340
3. Dogmatische und prozessuale Folgen – Normwirklichkeit. Darlegungslasten, Unvereinbarkeitserklärung .....	342
4. Grundrechtliche Breiten-, Folge- und Gegenwirkungen .....	342
III. Intertemporale Freiheitssicherung – Grundrechtsschutz in der Zeit .....	343
1. Abwehrrechtlicher Grundrechtsschutz in der Zeit – zwei Voraussetzungen .....	343
2. Kritik und verfassungskonformer Umgang mit Unsicherheiten ..	343
3. Abwehrrechtlicher Schutz – lediglich unterstützende Wirkung der Staatszielbestimmung und Schutzpflichten .....	344
4. Intertemporale Freiheitssicherung in anderen Rechtsgebieten – Gleichheit in der Zeit .....	344
IV. Grundrechtliche Schutzpflicht in Sondersituationen .....	346
V. Zivilrecht – Abwehrrecht, Schutzpflicht, Institutsgarantie, Ausstrahlungswirkung .....	347
1. Zivilrecht – Privatautonomie, Vertragsfreiheit .....	347
2. Subsidiärer abwehrrechtlicher Schutz vor zivilrechtlichen Verboten, Pflichten und Vorbehalten .....	347
3. Mittelbare Drittwirkung .....	348
4. Notwendige zivilrechtliche Institute – Art. 2 Abs. 1 GG als Einrichtungsgarantie .....	348
5. Schutzpflicht .....	348
6. Wettbewerbsfreiheit .....	350
E. Rechte anderer, verfassungsmäßige Ordnung, Sittengesetz – die Schrankentrias des Art. 2 Abs. 1 GG .....	350
I. Dominanz der zweiten Schranke – keine Übertragbarkeit der Schrankentrias .....	350
II. Verfassungsmäßige Ordnung – grundgesetzkonformes Recht .....	351
1. Verbindung zwischen dem Schutzbereich und der Schranke .....	351
2. Der Rechtsbegriff der verfassungsmäßigen Ordnung im Grundgesetz .....	352
3. Richterrecht als Grenze der Freiheit – kein maßgeblicher Raum für Gewohnheitsrecht .....	352
4. Verfassungskonformes Recht – zwei Verhältnismäßigkeitsprüfungen .....	353
III. Die Rechte anderer – besonders geschützte Sphäre .....	354
IV. Das Sittengesetz als „ethisches Grundgesetz“ .....	355
F. Überstaatliche Perspektive – der Schutz der Freiheit in der GRCh und der EMRK .....	356
I. EMRK – kein Schutz einer allgemeinen Handlungsfreiheit .....	357
II. GRCh – allgemeines Maß der Verhältnismäßigkeit .....	358
G. Freiheitsvoraussetzungen – Freiheitsgefahren .....	360
<b>§ 110 Schutz vor Arbeitszwang und Zwangsarbeit (G. Kirchhof) .....</b>	<b>363</b>
A. Elementargarantie und freiheitliches Neuland – Grundgedanken .....	363
B. Die Debatten im Parlamentarischen Rat .....	365
I. Zwei unterschiedliche Anliegen .....	365
II. Striktes Verbot der Zwangsarbeit – notwendige Dienste im Strafvollzug .....	365
III. Unzulässiger Arbeitszwang, zulässige Sozialpflichtigkeit der Arbeit ..	366
IV. Die Grenze der herkömmlichen Dienstleistungspflichten .....	367



V. Umfassendes Verbot des Arbeitszwanges – Schutz vor mittelbaren Eingriffen .....	368
VI. Zwei unterschiedliche grundrechtliche Gewährleistungen .....	369
C. Zwangsarbeit, Arbeitszwang und der Schutz der Menschenwürde .....	369
I. Sonderrolle – von Eingriffen entwickelter Grundrechtsschutz .....	369
II. Keine Einengung auf die Menschenwürdegarantie oder einen bestimmten Zwang .....	370
III. Zwangsarbeit – Zwangslage, staatlich beherrschter Tagesablauf .....	371
IV. Kategorialer Unterschied: Pflicht zur Arbeit – Arbeiten in Zwangslage .....	372
D. Freiheit von Arbeitszwang .....	373
I. Arbeitszwang und Sozialpflichtigkeit der Arbeit .....	373
II. Umfassender Schutz – keine Gemeindienstausnahmen, keine höchstpersönliche Verpflichtung .....	373
III. Schutz natürlicher und juristischer Personen .....	375
IV. Berufliche Pflichten und Arbeitszwang .....	376
V. Kontinuitätsgewähr – im Rahmen herkömmlicher Dienstleistungspflichten .....	377
VI. Allgemeinheitsgebot, spezieller Gleichheitssatz – allgemeine und gleiche öffentliche Dienstleistungspflichten .....	378
VII. Allgemeines grundrechtliches Maß – Gesetzesvorbehalt, Verhältnismäßigkeit, Art. 19 Abs. 1 GG .....	378
E. Gewährleistungen der EMRK und der Grundrechtecharta .....	378
I. EMRK – Verbot der Zwangsarbeit und Sozialpflichtigkeit der Arbeit .....	378
II. EU-Grundrechtecharta – das Vorbild der EMRK .....	379
F. Umfassende Selbstbestimmung der Arbeitskraft – ein neuer und hochaktueller grundrechtlicher Auftrag .....	380

## 2. Abschnitt. Glaubens- und Gewissensfreiheit

§ 111 Glaubensfreiheit ( <i>de Wall</i> ) .....	383
A. Einleitung .....	383
I. Zur komplexen Geschichte der Glaubensfreiheit in Deutschland ..	384
II. Stationen auf dem Weg zur Religionsfreiheit .....	385
B. Die Gewährleistung der Glaubensfreiheit im Grundgesetz .....	390
I. Grundlinien des Verständnisses von Art. 4 GG nach der Rechtsprechung des BVerfG .....	390
II. Der Schutzbereich der Religionsfreiheit .....	391
1. Der personelle Schutzbereich des Art. 4 GG .....	391
2. Der sachliche Schutzbereich .....	394
III. Verpflichtete der Religionsfreiheit .....	404
IV. Eingriffe in die Religionsfreiheit .....	406
1. Der Begriff des Grundrechtseingriffs und die Religionsfreiheit .	406
2. Notwendige Einschränkungen des Eingriffsbegriffs .....	407
V. Schutz- und Leistungsaspekte der Religionsfreiheit .....	408
VI. Schranken der Religionsfreiheit .....	409
VII. Religion und Religionsfreiheit in öffentlichen Einrichtungen, insbesondere an der Schule .....	411
VIII. Das Kreuz im öffentlichen Raum .....	415
IX. Das Verhältnis der Religionsfreiheit zu anderen grundgesetzlichen Gewährleistungen, insbesondere zu Art. 140 GG .....	416
X. Der internationale Schutz der Religionsfreiheit .....	418

<b>§ 112 Gewissensfreiheit</b> ( <i>de Wall</i> ) .....	424
A. Allgemeines: Gewissensfreiheit als Freiheit von Gewissensnot (Schutz der Freiheit von Gewissenskonflikten) .....	424
B. Der historische Zusammenhang von Glaubens- und Gewissensfreiheit ...	425
C. Gewissensfreiheit, Menschenwürde und andere Grundrechte .....	426
D. Der Schutzbereich der Gewissensfreiheit .....	427
I. Personeller Schutzbereich .....	427
II. Der sachliche Schutzbereich der Gewissensfreiheit .....	428
1. Gewissen und Gewissensentscheidung .....	428
2. Innere Gewissensfreiheit und Betätigung des Gewissens .....	429
E. Eingriffe in die Gewissensfreiheit .....	431
F. Schranken der Gewissensfreiheit .....	432
G. Leistungs- und objektivrechtliche Dimensionen der Gewissensfreiheit ...	433
H. Einzelbereiche .....	434
<b>§ 113 Grundrecht auf Kriegsdienstverweigerung</b> ( <i>de Wall</i> ) .....	441
A. Allgemeine Bedeutung .....	441
B. Der Schutzbereich des Art. 4 Abs. 3 GG .....	443
I. Persönlicher Schutzbereich .....	443
II. Sachlicher Schutzbereich .....	443
1. Kriegsdienst mit der Waffe .....	444
2. Gewissensgründe .....	445
3. Nachweis der Gewissensgründe .....	446
C. Schranken des Grundrechts aus Art. 4 Abs. 3 GG .....	448
D. Der Ersatzdienst gem. Art. 12a Abs. 2 GG .....	449
 <b>3. Abschnitt. Bewegungs-, Assoziations- und Kommunikationsfreiheit</b>	
<b>§ 114 Bewegungsfreiheit</b> ( <i>Germelmann</i> ) .....	451
A. Bewegungsfreiheit und Freiheit der Person im Gefüge der Grundrechte ..	451
B. Historischer Überblick .....	454
I. Vorgängerverfassungen des Grundgesetzes .....	454
II. Herrenchiemseer Entwurf und Beratungen im Parlamentarischen Rat .....	456
C. Die Bewegungsfreiheit in der Systematik des deutschen Grundrechtsschutzes .....	457
D. Schutzbereich .....	462
I. Sachlicher Schutzbereich .....	462
II. Persönlicher Schutzbereich .....	464
E. Grundrechtsfunktionen .....	465
F. Eingriffe .....	467
I. Eingriffsarten .....	467
II. Abgrenzung zwischen Freiheitsentziehungen und Freiheitsbeschränkungen .....	468
III. Abgrenzung zwischen Freiheitsbeschränkungen und Bagatellfällen ..	470
G. Schranken .....	470
I. Gesetzesvorbehalt .....	470
II. Insbesondere der Verhältnismäßigkeitsgrundsatz .....	472
III. Qualifizierte Anforderungen des Art. 104 Abs. 2–4 GG .....	475
H. Europarechtliche Garantien des Grundrechts der Bewegungsfreiheit .....	476
I. Europäische Menschenrechtskonvention .....	476
II. Europäisches Unionsrecht .....	479

<b>§ 115 Versammlungsfreiheit</b> ( <i>Schaks</i> ) .....	481
A. Verfassungssystematischer Kontext .....	483
B. Historische und rechtsvergleichende Bezüge .....	484
I. Verfassungsvergleichung .....	484
II. Verfassungsgeschichte .....	486
C. Das Grundrecht der Versammlungsfreiheit des Grundgesetzes .....	489
I. Allgemeine Lehren: Grundrechtsverpflichtung .....	490
II. Sachlicher Schutzbereich der Versammlungsfreiheit .....	492
1. Zusammenkunft einer Personenmehrheit .....	493
2. Physische Präsenz an einem Ort .....	494
3. Mögliche Versammlungsorte .....	494
4. Zweck der Zusammenkunft: Streit um den Versammlungsbegriff .....	495
5. Zeit und Dauer der Versammlung .....	497
6. Friedlichkeit und Waffenlosigkeit .....	497
7. Geschütztes Verhalten .....	499
III. Persönlicher Schutzbereich der Versammlungsfreiheit .....	500
IV. Beeinträchtigungen der Versammlungsfreiheit .....	502
1. Klassische Eingriffe .....	502
2. Sonstige Beeinträchtigungen .....	502
V. Die verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Beeinträchtigungen der Versammlungsfreiheit .....	503
1. Das Erfordernis einer gesetzlichen Grundlage .....	504
2. Die Wahrung des Zitiergebots, Art. 19 Abs. 1 S. 2 GG .....	506
3. Der Verhältnismäßigkeitsgrundsatz als zentraler Maßstab der Rechtfertigung .....	507
4. Die vernachlässigte Wesensgehaltsgarantie .....	508
VI. Rechtsschutzfragen .....	509
1. Besonderheiten des verwaltungsgerichtlichen Rechtsschutzes ..	510
2. Verfassungsgerichtlicher Rechtsschutz .....	511
D. Fazit .....	512
<b>§ 116 Allgemeine Vereinigungsfreiheit</b> ( <i>Schaks</i> ) .....	513
A. Verfassungssystematischer Kontext .....	514
B. Historische und rechtsvergleichende Bezüge .....	517
I. Internationale Bezüge .....	517
II. Verfassungsgeschichte .....	519
C. Schutzbereich des Art. 9 Abs. 1 GG .....	521
I. Sachlicher Schutzbereich des Art. 9 Abs. 1 GG .....	521
1. Vereine und Gesellschaften: Vereinigungen .....	521
2. Geschützte Tätigkeiten der Vereinigungsmitglieder .....	524
3. Geschützte Tätigkeiten der Vereinigung selbst .....	524
4. Sonderfall der negativen Vereinigungsfreiheit: Schutz vor öffentlich-rechtlichen Zusammenschlüssen? .....	525
II. Persönlicher Schutzbereich des Art. 9 Abs. 1 GG .....	526
1. Natürliche Personen .....	526
2. Juristische Personen .....	527
3. Vereinigungsfreiheit als „Doppel-Grundrecht“ .....	528
III. Dimensionen der Vereinigungsfreiheit .....	529
D. Eingriffe und Ausgestaltungen .....	529
I. Eingriffe .....	530
II. Ausgestaltungen .....	530

E. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung .....	531
I. Qualifizierter Gesetzesvorbehalt des Art. 9 Abs. 2 GG .....	531
1. Qualifikation als Gesetzesvorbehalt .....	532
2. Voraussetzungen und Reichweite des qualifizierten Gesetzesvorbehalts .....	532
3. Rechtfertigung von „Minusmaßnahmen“? .....	534
II. Kollidierendes Verfassungsrecht .....	534
III. Verhältnismäßigkeitsgrundsatz .....	535
IV. Zitiergebot .....	535
V. Wesensgehaltsgarantie .....	535
F. Fazit .....	536
<b>§ 117 Meinungsfreiheit (Heintzen)</b> .....	537
A. Allgemeine Orientierung .....	538
I. Wortlaut und Bedeutung von Art. 5 Abs. 1 S. 1 Hs. 1 GG .....	538
II. Art. 5 Abs. 1 S. 1 Hs. 1 GG vergleichbare Gewährleistungen .....	539
III. Systematik des Grundgesetzes .....	539
IV. Verfassungsgeschichte .....	540
V. Allgemeine Grundrechtslehren .....	542
1. Grundrechtsfunktionen .....	542
2. Eingriffsrechtfertigung und verfassungsgerichtliche Kontrolldichte .....	543
3. Grundrechtliche Teilordnungslehren .....	543
B. Schutzbereich von Art. 5 Abs. 1 S. 1 Hs. 1 GG .....	544
I. Persönlicher Schutzbereich .....	544
II. Sachlicher Schutzbereich .....	546
1. Das Schutzgut „Meinung“ .....	546
2. Geschützte Tätigkeiten .....	548
C. Beeinträchtigungen der Meinungsfreiheit .....	550
I. Beeinträchtigungen durch den Staat .....	550
II. Beeinträchtigungen durch Dritte .....	551
D. Die Rechtfertigung von Beeinträchtigungen der Meinungsfreiheit .....	552
I. Die „Trias“ gesetzlicher Schranken gem. Art. 5 Abs. 2 GG .....	552
1. Der Grundsatzstreit um das Merkmal der allgemeinen Gesetze ..	552
2. Beispiele und Problemfelder allgemeiner Gesetze .....	553
3. Insbesondere Jugend- und Ehrschutz .....	554
4. Verfassungsimmanente Schranken .....	555
II. Die Schranken-Schranken im Einzelfall .....	556
1. Von der Einstufigkeit zur Mehrstufigkeit der Prüfung .....	556
2. Die Wechselwirkung von Schutzgut und Schranke .....	556
III. Die besondere Rolle des BVerfG .....	561
1. Kontrolldichte .....	561
2. Entscheidungswirkungen .....	562
IV. Das Zensurverbot .....	562
E. Die Meinungsfreiheit im Mehrebenensystem des Grundrechtsschutzes in Europa .....	564
I. Europäische Menschenrechtskonvention und Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte .....	564
II. Europäische Grundrechte-Charta und Europäischer Gerichtshof ..	565
F. Aktuelle informationstechnische Entwicklungen .....	566
I. Neue Akteure .....	567
1. Telemedienanbieter .....	567

2. Künstliche Intelligenz .....	567
3. Anonymität .....	567
II. Neuartige Eingriffe .....	568
G. Fazit: Vermutung für die Zulässigkeit der freien Rede .....	568
<b>§ 118 Informationsfreiheit (Germelmann) .....</b>	<b>570</b>
A. Die Funktion der Informationsfreiheit als Kommunikationsgrundrecht ..	570
B. Historischer Überblick .....	573
C. Die Informationsfreiheit im Gefüge der Kommunikationsgrundrechte des Art. 5 Abs. 1 GG und objektiver Transparenzgebote des Grundgesetzes ..	574
I. Meinungsfreiheit .....	575
II. Presse- und Rundfunkfreiheit .....	575
III. Objektivverfassungsrechtliche Transparenzpflichten .....	577
D. Schutzbereich .....	578
I. Information und Informationsquelle .....	578
II. Allgemeine Zugänglichkeit der Information .....	581
1. Tatsächliche Zugänglichkeit .....	581
2. Zweckbestimmung und Verfügungsberechtigung .....	582
3. Allgemeinheit .....	585
III. Die ungehinderte Unterrichtung als geschützte Tätigkeit .....	586
IV. Negative Informationsfreiheit .....	587
E. Grundrechtsfunktionen .....	588
I. Abwehrrecht .....	588
II. Leistungs- und Teilhaberecht .....	589
III. Objektive Wertordnung und staatliche Schutzpflicht .....	590
IV. Mittelbare Drittwirkung .....	592
F. Schranken .....	593
G. Zensurverbot .....	595
H. Europarechtliche Garantien des Grundrechts der Informationsfreiheit ...	596

#### **4. Abschnitt. Freiheit der Medien**

<b>§ 119 Pressefreiheit (Cornils) .....</b>	<b>599</b>
A. Einführung .....	600
I. Pressefreiheit und Demokratie .....	600
II. Etappen verfassungsrechtlicher Gewährleistung der Pressefreiheit in Deutschland .....	602
1. Bürgerliche Freiheitsbewegung und Frankfurter Reichsverfassung: Durchsetzung der Pressefreiheit .....	602
2. Reichspreßgesetz 1874 .....	603
3. Weimar .....	603
4. NS-Diktatur: Zwangskorporation und Abschaffung der Pressefreiheit .....	604
5. Wiedererrichtung der Pressefreiheit in Westdeutschland .....	604
B. Die verfassungsrechtliche Gewährleistung der Pressefreiheit .....	605
I. Die Pressefreiheit im Mehrebenensystem .....	605
1. EMRK: Bindungskraft des Konventionsrechts und verfassungsrechtliche Berücksichtigungspflicht .....	606
2. Unionsgrundrechtliche Gewährleistung der Pressefreiheit .....	607
II. Gewährleistungsdimensionen .....	609
1. Mehrdimensionalität der Gewährleistung .....	609
2. Abwehrrecht .....	611
3. Schutzpflicht .....	612
4. Funktionsgewährleistung .....	614

III. Systematischer Zusammenhang im Gefüge der Kommunikationsfreiheiten .....	624
1. Pressefreiheit und Meinungsfreiheit .....	624
2. Pressefreiheit und Informationsfreiheit .....	626
3. Systematisches Verhältnis der Medienfreiheiten .....	627
IV. Schutzzreichweite .....	633
1. Verfassungsrechtlicher Pressebegriff .....	633
2. Gründungs- und Zulassungsfreiheit .....	635
3. Sachliche Schutzzreichweite: Pressebetätigung .....	638
4. Grundrechtsberechtigung .....	663
V. Eingriff und Ausgestaltung .....	665
1. Schutz-Konstruktion im Schrankenmodell der Freiheitsrechte ..	665
2. Ausgestaltung .....	665
3. Eingriff .....	667
VI. Formelle und materielle Grundrechtsschutzwirkung .....	668
1. Gesetzesvorbehalt/Legalitätsprinzip .....	669
2. Allgemeinheit des Schrankengesetzes .....	669
3. Jugend- und Ehrenschtutz .....	672
4. Explizierte Wesensgehaltsgrenze des Zensurverbots .....	673
5. Verhältnismäßigkeit .....	675
<b>§ 120 Rundfunkfreiheit (Cornils) .....</b>	<b>684</b>
A. Die Rundfunkfreiheit als Ausprägung der Medienfreiheit und verfassungsrechtlicher Sonderfall .....	685
I. Die grundgesetzliche Rundfunkgewährleistung: Übereinstimmung mit dem und Abweichung vom Paradigma der Pressefreiheit .....	685
II. Europarecht: ansatzweise Akzentuierung besonderer Gewährleistungsgehalte für den Rundfunk .....	688
1. EMRK .....	688
2. EU-Recht .....	689
III. Die Rundfunkfreiheit im Gefüge der Kommunikationsgrundrechte .....	692
IV. Rundfunkbegriff und Schutzzreichweite .....	695
1. Materielle Engführung oder formale Weite des Rundfunkbegriffs? .....	695
2. Schutzzreichweite .....	698
B. „Sondersituation“ des Rundfunks und „Sonderdogmatik“ der Rundfunkfreiheit .....	701
I. Bereichsspezifika des Rundfunkverfassungsrechts .....	701
1. Prävalente Funktionsgarantie als Optimierungsgebot .....	702
2. Positive Ordnung: Funktionserfüllung nicht als Verfassungserwartung, sondern Sicherstellungsauftrag .....	703
3. Ausgestaltung und Eingriff: Sonderfallthese einer Tatbestandsbegrenzungslösung .....	704
4. Abweichungen in der Rechtfertigungsdogmatik? .....	705
II. Begründungen sektoraler Eigentümlichkeit .....	705
III. Perspektiven .....	708
C. Öffentlich-rechtlicher Rundfunk und Privatrundfunk: Verfassungsrechtliche Determinanten des dualen Rundfunksystems .....	710
I. Grundzüge des „dualen Rundfunksystems“ .....	710
1. Rundfunkzentrierter Horizont .....	710
2. Gesetzgeberische Konzeptfreiheit und Pfadabhängigkeiten des Verfassungsrechts .....	711

3. Verfassungsrechtliche Kernaussagen zum dualen System .....	713
II. Der öffentlich-rechtliche Rundfunk als Hauptfunktionsträger .....	714
1. Der verfassungsrechtliche Auftrag des öffentlich-rechtlichen Rundfunks .....	715
2. Organisation und Aufsicht .....	731
3. Die Finanzierung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks .....	738
III. Privatrundfunk .....	743
1. Allgemeines .....	743
2. Verfassungsrechtliche Funktionsbindung: Grundstandard gleichgewichtiger Vielfalt .....	744
<b>§ 121 Digitalisierung und Grundrechte (Heckmann/Paschke) .....</b>	<b>747</b>
A. Grundrechtsverwirklichung im Kontext der Digitalisierung .....	748
I. Digitalisierung und Digitale Transformation im Verfassungskontext	748
II. Einsatz- und Wirkbereiche digitaler Technologien .....	749
III. Digitale Technologien als Grundlage der Grundrechtsgewährleistung .....	751
IV. Digitale Technologien als Grundlage von Grundrechtseingriffen ..	751
1. Eingriffskategorien in der digitalen Verwaltung .....	752
2. Mittelbare Drittwirkung und staatliche Schutzpflicht bei IT- Einsatz Privater .....	754
B. Digitale Grundrechte? .....	755
I. Grundrechte im digitalen Zeitalter .....	756
II. Diskussion um eine digitale Grundrechtcharta .....	757
1. „Charta der digitalen Grundrechte der Europäischen Union“ ..	757
2. „Jeder Mensch – Für neue Grundrechte in Europa“ .....	759
III. Herausforderungen und Risiken digitaler Grundrechte .....	759
1. Herausforderungen digitaler Grundrechtsentwicklung: Ein Drei- Stufen-Modell .....	759
2. Rechtsdogmatische Einordnung der „Digitalen Charta“ .....	760
IV. Reformbedarf im Grundrechtskatalog des Grundgesetzes .....	761
1. Schutzniveau bestehender Grundrechte im Zeitalter der Digitalisierung .....	762
2. Reformergebnisse und Reformvorschläge .....	764
V. Digitalkonforme Auslegung der Grundrechte .....	767
VI. Exkurs: Corporate Digital Responsibility und ethische Leitlinien ..	768
C. Ausgewählte Problemfelder des Grundrechtsschutzes in digitalen Kontexten .....	769
I. Vorbemerkung .....	769
II. Technische Manipulationen .....	770
1. Das Phänomen der sog. Deepfakes .....	770
2. Herausforderungen für den Grundrechtsschutz .....	771
3. Der Umgang mit „Deepfakes“ mit rechtlichen und technischen Mitteln .....	772
4. Schutzdefizite und Überlegungen de lege ferenda .....	774
III. Technische Übergriffe .....	775
1. Der Einsatz sog. Staatstrojaner zur Kommunikationsüberwachung .....	775
2. Herausforderungen für den Grundrechtsschutz .....	777
3. Der Umgang mit IT-Unsicherheit im grundrechtlichen Kontext .....	778
4. Schutzdefizite und Überlegungen de lege ferenda .....	783

<b>§ 122 Filmfreiheit (Germelmann)</b> .....	786
A. Filmfreiheit als Medienfreiheit .....	786
B. Historischer Überblick .....	787
C. Systematische Stellung der Filmfreiheit und Abgrenzung zu anderen Grundrechten .....	788
I. Filmfreiheit und Meinungsfreiheit .....	788
II. Filmfreiheit und Rundfunkfreiheit .....	788
III. Filmfreiheit und Kunstfreiheit .....	790
D. Schutzbereich .....	790
I. Begriff des Films .....	790
II. Geschützte Tätigkeiten .....	791
III. Grundrechtsfunktionen .....	792
E. Schranken .....	794
F. Zensurverbot .....	794
G. Kontrolle von Filmen aus Jugendschutzgesichtspunkten .....	796
H. Öffentliche Filmförderung .....	797
I. Kompetenzen .....	797
II. Finanzierung .....	799
III. Neutralitätsgebot .....	800
I. Europarechtliche Garantien eines Grundrechts der Filmfreiheit .....	804

## 5. Abschnitt. Freiheit der Kunst und der Wissenschaft

<b>§ 123 Kunstfreiheit (v. Coelln)</b> .....	805
A. Grundsätzliches .....	805
B. Die Entwicklung der Kunstfreiheit .....	806
C. Der sachliche Schutzbereich .....	807
I. Der Begriff der Kunst .....	807
1. Das definitorische Dilemma .....	807
2. Ansätze zur Begriffsbestimmung .....	809
II. Geschützte Tätigkeiten .....	811
1. Schutz des Werk- und des Wirkungsbereichs der Kunst .....	811
2. Die Freiheit der Themenwahl und der Themengestaltung .....	812
3. Die Bedeutung der Rechte Dritter .....	813
III. Die Dimensionen der Kunstfreiheit .....	814
1. Subjektiv-rechtliche Gehalte der Kunstfreiheit .....	814
2. Objektiv-rechtliche Gehalte der Kunstfreiheit .....	815
IV. Konkurrenzen .....	819
1. Allgemeines .....	819
2. Einzelne Konkurrenzverhältnisse .....	820
D. Die Grundrechtsberechtigten .....	823
I. Die Grundrechtsberechtigung des Künstlers .....	823
II. Die Grundrechtsberechtigung des Kunstmittlers .....	823
III. Die fehlende Grundrechtsberechtigung des Publikums als solchem .....	825
E. Eingriffe .....	826
F. Die Rechtfertigung von Eingriffen .....	826
I. Die Schranken .....	826
1. Die vorbehaltlose Gewährleistung der Kunstfreiheit .....	826
2. Kollidierendes Verfassungsrecht als Schranke .....	827
II. Die Schranken-Schranken .....	828
III. Einzelne Schranken und ihre Reichweite .....	830
1. Die Grundrechte Dritter .....	830
2. Andere Güter von Verfassungsrang .....	831



G. Der landesverfassungsrechtliche Schutz der Kunstfreiheit .....	831
H. Der supranationale Schutz der Kunstfreiheit .....	832
I. Der Schutz durch Art. 10 EMRK .....	832
II. Der Schutz durch Art. 13 GRCh .....	833
<b>§ 124 Wissenschaftsfreiheit (v. Coelln) .....</b>	<b>836</b>
A. Grundsätzliches .....	837
B. Die Entwicklung der Wissenschaftsfreiheit .....	837
C. Der sachliche Schutzbereich .....	838
I. Der Begriff der Wissenschaft .....	838
1. Wissenschaft als Oberbegriff von Forschung und Lehre .....	838
2. Die Forschung .....	841
3. Die Lehre .....	843
II. Dimensionen der Wissenschaftsfreiheit .....	848
1. Die Wissenschaftsfreiheit als Abwehrrecht .....	848
2. Die Wissenschaftsfreiheit als Teilhabe- und Leistungsrecht .....	850
3. Objektiv-rechtliche Gehalte der Wissenschaftsfreiheit .....	850
III. Konkurrenzen .....	856
1. Allgemeines .....	856
2. Einzelne Konkurrenzverhältnisse .....	856
D. Die Grundrechtsberechtigten .....	859
I. Individuen als Grundrechtsträger .....	859
1. Das Hochschulpersonal .....	859
2. Die Studenten .....	860
3. Sonstige Wissenschaftler .....	861
II. Institutionen als Träger der Wissenschaftsfreiheit .....	862
1. Hochschulen .....	862
2. Andere Institutionen .....	863
E. Eingriffe .....	864
I. Allgemeines .....	864
II. Eingriffe in die Freiheit der Forschung .....	864
III. Eingriffe in die Freiheit der Lehre .....	866
IV. Eingriffe in die Freiheit des Studiums .....	867
F. Die Rechtfertigung von Eingriffen .....	867
I. Die Schranken .....	867
1. Die zumindest weitgehend vorbehaltlose Gewährleistung der Wissenschaftsfreiheit .....	867
2. Die Verfassungstreueklausele des Art. 5 Abs. 3 S. 2 GG .....	868
3. Die verfassungsimmanenten Schranken .....	870
II. Die Schranken-Schranken .....	870
III. Tatsächliche und vermeintliche Schranken und ihre Anwendung ..	871
G. Die Verwirkbarkeit der Lehrfreiheit .....	874
H. Landesverfassungsrecht .....	874
I. Der supranationale Schutz der Wissenschaftsfreiheit .....	875
I. Der Schutz durch Art. 10 EMRK .....	875
II. Der Schutz durch Art. 13 GRCh .....	877

## **6. Abschnitt. Wirtschaftliche Entfaltungsfreiheit**

<b>§ 125 Berufsfreiheit (Sodan) .....</b>	<b>880</b>
A. Schutz der Berufsfreiheit durch das Grundgesetz .....	881
I. Verfassungshistorische Grundlagen und Entstehungsgeschichte .....	881
II. Zur Struktur des Art. 12 GG .....	884

III. Gewährleistung der Berufsfreiheit .....	885
1. Sachlicher Schutzbereich .....	885
2. Personeller Schutzbereich .....	907
3. Eingriffe .....	909
4. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Grundrechtseingriffen .....	914
IV. Verhältnis des Art. 12 Abs. 1 GG zu anderen Verfassungsnormen ..	938
B. Schutz der Berufsfreiheit durch die Landesverfassungen .....	940
C. Schutz der Berufsfreiheit durch die Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten .....	945
I. Schutz der Berufswahl .....	946
II. Schutz der Berufsausübung .....	946
D. Schutz der Berufsfreiheit durch Grundfreiheiten und Sekundärrecht .....	947
I. Entwicklung des Schutzes der wirtschaftlichen Entfaltungsfreiheit ..	947
II. Schutz der Berufsfreiheit durch Grundfreiheiten .....	947
1. Warenverkehrsfreiheit .....	947
2. Arbeitnehmerfreizügigkeit .....	949
3. Niederlassungsfreiheit .....	951
4. Dienstleistungsfreiheit .....	952
III. Schutz der beruflichen Betätigung durch Sekundärrecht .....	954
E. Schutz der Berufsfreiheit durch die Charta der Grundrechte der Europäischen Union .....	955
I. Unionsgrundrechte .....	955
II. Berufsfreiheit sowie Recht zu arbeiten .....	955
1. Recht zu arbeiten und einen frei gewählten oder angenommenen Beruf auszuüben .....	956
2. Gewährleistung der Personenfreizügigkeiten .....	958
3. Gleiche Arbeitsbedingungen für Angehörige dritter Staaten .....	959
III. Unternehmerische Freiheit .....	960
1. Schutzbereich .....	960
2. Eingriff .....	961
3. Rechtfertigung .....	961
<b>§ 126 Eigentumsfreiheit und Erbrecht (Sodan) .....</b>	<b>963</b>
A. Schutz der Eigentumsfreiheit und des Erbrechts durch das Grundgesetz ..	966
I. Verfassungshistorische Grundlagen und Entstehungsgeschichte .....	966
II. Zur Struktur des Art. 14 GG .....	969
III. Gewährleistung der Eigentumsfreiheit .....	970
1. Sachlicher Schutzbereich .....	970
2. Personeller Schutzbereich .....	981
3. Verhältnis der Eigentumsfreiheit zur Berufsfreiheit .....	982
4. Eingriffe .....	982
5. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Grundrechtseingriffen .....	985
IV. Sozialisierung .....	996
1. Verfassungshistorische Grundlagen und Entstehungsgeschichte ..	997
2. Zielrichtung und Funktion .....	999
3. Verhältnis von Art. 15 zu Art. 14 GG .....	1000
4. Qualifizierter Gesetzesvorbehalt .....	1002
5. Gegenstände der Sozialisierung .....	1002
6. Zum Zwecke der Vergesellschaftung .....	1004
7. Sozialisierungsreife .....	1004

8. Wirkungsvolle Grenzen durch den Grundsatz der Verhältnismäßigkeit .....	1005
9. Entschädigung bei verfassungsgemäßer Sozialisierung .....	1008
10. Sozialisierung durch Landesgesetz .....	1009
11. Verhältnis des Art. 15 GG zu anderen Verfassungsnormen .....	1014
V. Gewährleistung des Erbrechts .....	1014
1. Sachlicher Schutzbereich .....	1015
2. Personeller Schutzbereich .....	1017
3. Eingriffe .....	1018
4. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Grundrechtseingriffen .....	1018
VI. Verhältnis des Art. 14 GG zu anderen Verfassungsnormen .....	1021
B. Schutz der Eigentumsfreiheit und des Erbrechts durch die Landesverfassungen .....	1022
C. Schutz der Eigentumsfreiheit und des Erbrechts durch die Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten .....	1028
I. Zur Struktur des Art. 1 1. ZP .....	1029
II. Schutzbereich .....	1029
III. Eingriffe .....	1031
1. Enteignungen .....	1031
2. Nutzungsregelungen .....	1031
3. Sonstige Eingriffe .....	1031
IV. Rechtfertigung von Eingriffen .....	1032
1. Enteignungen .....	1032
2. Nutzungsregelungen .....	1034
3. Sonstige Eingriffe .....	1034
D. Schutz der Eigentumsfreiheit und des Erbrechts durch die Charta der Grundrechte der Europäischen Union .....	1035
I. Zur Struktur des Art. 17 GRCh .....	1035
II. Schutzbereich .....	1036
III. Eingriffe .....	1037
IV. Rechtfertigung von Eingriffen .....	1038
1. Einfluss allgemeiner Anforderungen .....	1038
2. Enteignungen .....	1038
3. Nutzungsregelungen .....	1039
<b>§ 127 Koalitionsfreiheit</b> ( <i>Schaks</i> ) .....	1041
A. Einordnung und Bedeutung .....	1042
B. Historische Grundlagen .....	1044
C. Rechtsvergleichende Betrachtungen .....	1047
I. Internationale Bezüge .....	1047
II. Landesebene .....	1049
D. Schutzbereich des Art. 9 Abs. 3 S. 1 GG .....	1051
I. Sachlicher Schutzbereich des Art. 9 Abs. 3 S. 1 GG .....	1051
1. Koalitionen .....	1051
2. Geschützte Tätigkeiten der Koalitionsmitglieder .....	1053
3. Geschützte Tätigkeiten der Koalition selbst .....	1054
II. Persönlicher Schutzbereich des Art. 9 Abs. 3 S. 1 GG .....	1058
1. Natürliche Personen .....	1058
2. Juristische Personen .....	1060
3. Vereinigungsfreiheit als „Doppel-Grundrecht“ .....	1060

III. Dimensionen und Adressaten der Koalitionsfreiheit .....	1061
1. Dimensionen der Koalitionsfreiheit .....	1061
2. Unmittelbare Drittwirkung .....	1063
E. Beeinträchtigungen der Koalitionsfreiheit .....	1063
I. Klassische und moderne Eingriffe .....	1064
II. Ausgestaltungen .....	1064
F. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung .....	1065
I. Rechtfertigung aufgrund kollidierenden Verfassungsrechts .....	1066
1. Fehlen einer ausdrücklichen Schrankenregelung .....	1066
2. Keine Anwendbarkeit von Art. 9 Abs. 2 GG .....	1066
II. Verhältnismäßigkeitsgrundsatz .....	1067
III. Art. 9 Abs. 3 S. 3 GG als Schrankenschanke .....	1068
G. Einzelfragen .....	1068
I. Streikverbot für Beamte .....	1068
II. Tarifeinheit .....	1070
III. Mindestlohn .....	1071
H. Fazit .....	1072

### 3. Kapitel. Allgemeiner Gleichheitssatz und besondere Gleichheitssätze

§ 128 Allgemeiner Gleichheitssatz ( <i>Reimer</i> ) .....	1075
A. Systematische Einordnung: Art. 3 Abs. 1 GG als Verbot grundloser staatlicher Ungleichbehandlungen .....	1076
I. Gleichbehandlung, nicht Gleichheit .....	1076
II. Abwehr-, nicht Schutz- oder Leistungsrecht .....	1078
III. Staatliche, nicht private Verpflichtung .....	1079
IV. Sachlich unbegrenzt und anknüpfungsunabhängig .....	1079
B. Historische und vergleichende Bezüge .....	1080
I. Vorläufer .....	1080
II. Entstehung und Entwicklung .....	1081
III. Heutige Bedeutung .....	1082
IV. Landes-, unions- und völkerrechtliche Parallelvorschriften .....	1083
C. Tatbestand: die ungerechtfertigte Ungleichbehandlung .....	1084
I. Drei-Personen-Verhältnis .....	1085
1. Verpflichtete .....	1085
2. Gleichzubehandelnde .....	1087
3. Vergleichspersonen .....	1087
II. Ungleichbehandlung .....	1090
1. Definition: Behandlung verbunden mit Nichtbehandlung .....	1090
2. Erscheinungsformen der Ungleichbehandlung .....	1091
3. Sonderfragen des Ungleichbehandlungstatbestands .....	1094
III. Rechtfertigung .....	1098
1. Normexterne Rechtfertigung durch Differenzierungserlaubnisse .....	1098
2. Norminterne Rechtfertigung durch tragfähige Unterschiede ...	1098
3. Rechtfertigung bei generellen Regelungen, insbesondere Gesetzen .....	1106
4. Rechtfertigung außerhalb genereller Regelungen .....	1107
5. Übertragbarkeit freiheitsgrundrechtlicher Kautelen? .....	1109

D. Rechtsfolgen .....	1113
I. Zulässigkeitsnormebene: Verpflichtung zu Unterlassung und Beseitigung .....	1113
1. Materielles Recht .....	1113
2. Prozessuale Geltendmachung .....	1115
II. Wirkungsnormebene: Nichtigkeit von Rechtsakten? .....	1116
1. Materielles Recht .....	1116
2. Prozessuale Folgen .....	1118
<b>§ 129 Gleichberechtigung von Männern und Frauen (Reimer) .....</b>	<b>1120</b>
A. Geschlechtsbezogene Verfassungsaussagen: ein Gleichheitssatz und ein Staatsziel .....	1120
B. Der geschlechtsbezogene Gleichheitssatz .....	1121
I. Historische und vergleichende Bezüge .....	1122
1. Vorläufer .....	1122
2. Entstehung und Entwicklung .....	1123
3. Heutige Bedeutung .....	1124
4. Landes-, unions- und völkerrechtliche Parallelvorschriften .....	1124
II. Tatbestand .....	1125
1. Drei-Personen-Verhältnis .....	1126
2. Nachteilige Ungleichbehandlung .....	1128
3. Anknüpfung an das Geschlecht .....	1130
4. Rechtfertigung .....	1133
III. Rechtsfolgen .....	1138
1. Zulässigkeitsnormebene: Verpflichtung zu Unterlassung und Beseitigung .....	1138
2. Wirkungsnormebene: Nichtigkeit von Rechtsakten? .....	1139
C. Das geschlechtsbezogene Staatsziel .....	1140
I. Historische und vergleichende Bezüge .....	1140
1. Entstehung und Entwicklung .....	1140
2. Landes-, unions- und völkerrechtliche Parallelvorschriften .....	1141
II. Staatsziel als Verpflichtung .....	1142
III. Staatsziel als Rechtfertigung? .....	1144
1. Zugang zu öffentlichen Ämtern und Dienststellungen .....	1146
2. Wahlzugang und -chancen .....	1147
<b>§ 130 Sonstige besondere Gleichheitssätze (Reimer) .....</b>	<b>1149</b>
A. Systematische Einordnung: besondere Gleichheitssätze als Verbot spezieller staatlicher Ungleichbehandlungen .....	1149
B. Die Diskriminierungsverbote aus Art. 3 Abs. 3 und Art. 6 Abs. 1, 5 GG als sachlich unbegrenzte, anknüpfungabhängige Gleichheitssätze .....	1152
I. Historische und vergleichende Bezüge .....	1152
1. Vorläufer .....	1152
2. Entstehung und Entwicklung .....	1152
3. Heutige Bedeutung .....	1153
4. Landes-, unions- und völkerrechtliche Parallelvorschriften .....	1153
II. Tatbestand .....	1155
1. Drei-Personen-Verhältnis .....	1155
2. Benachteiligung oder Bevorzugung .....	1157
3. Anknüpfung an ein verpöntes Merkmal .....	1159
4. Rechtfertigung .....	1169
III. Rechtsfolgen .....	1172

C. Die staatsbürgerlichen als sachlich begrenzte Gleichheitssätze .....	1173
I. Wahlzugang und -chancen (Allgemeinheit bzw. Gleichheit der Wahl) .....	1173
II. Bürgerliche und staatsbürgerliche Rechte und Pflichten .....	1174
1. Keine Anknüpfung an die Landeszugehörigkeit, Art. 33 Abs. 1 GG .....	1174
2. Keine Anknüpfung an das Bekenntnis, Art. 33 Abs. 3 S. 1 Var. 1 GG .....	1177
III. Öffentliche Ämter .....	1177
1. Keine Anknüpfung an ein eignungsfremdes Merkmal, Art. 33 Abs. 2 GG .....	1178
2. Keine Anknüpfung an das Bekenntnis, Art. 33 Abs. 3 Var. 2 GG .....	1182

#### 4. Kapitel. Justitielle Rechte

<b>§ 131 Rechtsweggarantie</b> ( <i>Rixen</i> ) .....	1185
A. Die Rechtsweggarantie: Garantie justiziell vermittelter Verwirklichung von Recht .....	1185
B. Die Rechtsweggarantie (Art. 19 Abs. 4 S. 1 GG) .....	1187
I. Allgemeine Einordnung, Grundrechtsberechtigung, Grundrechtsbindung .....	1187
II. „Öffentliche Gewalt“ .....	1191
III. Rechtsverletzung .....	1195
IV. Modalitäten der verhältnismäßigen Ausgestaltung des Rechtswegs .....	1197
C. Der (allgemeine) Justizgewährungsanspruch (insbesondere Art. 2 Abs. 1 iVm dem Rechtsstaatsprinzip, Art. 20 Abs. 3 GG) .....	1201
D. Resümee und Ausblick .....	1203
<b>§ 132 Staatshaftungsrecht</b> ( <i>Grzeszick</i> ) .....	1208
A. Staatshaftungsrecht, justizielle Rechte und Grundrechte .....	1209
I. Unterschiede nach Herkunft und Struktur .....	1209
II. Spezifischer Zusammenhang .....	1210
III. Entwicklung hin zum derzeitigen Stand .....	1210
IV. Bestandserfassung und Reformperspektive .....	1211
B. Amtshaftung .....	1211
I. Konstruktion und verfassungsrechtlicher Gehalt .....	1211
II. Voraussetzungen und Inhalt der Haftung .....	1211
1. Grundsätze .....	1211
2. Einzelheiten .....	1212
3. Fortbestehende grundsätzliche Haftungsgrenzen .....	1213
C. Besonderer Schutz des Eigentums .....	1213
I. Genese .....	1213
II. Enteignungsentschädigung .....	1214
III. Ausgleichspflichtige Inhalts- und Schrankenbestimmung .....	1214
1. Abgrenzung zur Enteignung und Frage nach dem Eigentumsschutz .....	1214
2. Zur Konstellation und zu den Einzelheiten .....	1215
D. Weitere einfachgesetzliche Haftungsregelungen .....	1216
I. Überblick .....	1216
II. §§ 198 ff. GVG .....	1217
III. Kodifizierungen vermitteln nur partiellen Schutz .....	1217
IV. Staatshaftungsgesetz DDR .....	1218

E. Richterrechtlich geschaffene Ansprüche .....	1218
I. Überblick .....	1218
II. Ansprüche wegen rechtswidriger Maßnahmen .....	1219
1. Anspruch auf Unterlassung .....	1219
2. Anspruch auf Folgenbeseitigung .....	1219
3. Ansprüche auf Entschädigung .....	1221
4. Sozialrechtlicher Herstellungsanspruch .....	1222
III. Ansprüche wegen rechtmäßiger Maßnahmen .....	1223
1. Eigentumsschutz: Anspruch aus enteignendem Eingriff .....	1223
2. Schutz von Leib und Leben: Aufopferungsanspruch im engeren Sinne .....	1225
F. Inter- und supranationales Recht .....	1225
I. Internationales Recht .....	1225
1. Gewohnheitsrechtliche Staatenverantwortlichkeit .....	1225
2. EMRK .....	1226
II. Unionsrecht .....	1228
1. Eigenhaftung der Union .....	1228
2. Haftung der Mitgliedstaaten wegen Verletzung von Unionsrecht .....	1229
G. Entwicklungsperspektiven .....	1231
I. Defizite in Dogmatik und Schutzniveau des Staatshaftungsrechts ..	1231
II. Grundrechte als Anspruchsgrundlage .....	1232
1. Staatshaftungsansprüche als Rechtsverletzungsreaktionen .....	1232
2. Haftungsansprüche unmittelbar aus Grundrechten .....	1233
3. Nicht stets umfassende Haftung im Ergebnis .....	1234
4. Grundrechtsverletzung hinreichender Grund auch für Haftungsansprüche .....	1234
III. Zum Stand der Rechtsprechung .....	1235
1. Ambivalente Haltung .....	1235
2. BVerfG: Grundrechte als Mittelpunkt der Staatshaftung .....	1235
H. Ausblick .....	1237
I. Staatshaftung als Grundrechtsverletzungsreaktion .....	1237
1. Haftung bei Verletzung von Freiheitsgrundrechten .....	1237
2. Haftung bei Verletzung von Gleichheitsgrundrechten .....	1238
3. Haftung für legislatives und judikatives Unrecht .....	1239
4. Zur Haftung bei rechtmäßigen Grundrechtseingriffen .....	1239
II. Einführung eines allgemeinen Staatshaftungsgesetzes .....	1239
1. Verlauf der Reformbemühungen .....	1239
2. Haftung des Staates für hoheitliches Unrecht .....	1240
3. Zu einer Haftung für rechtmäßiges Verhalten .....	1240
4. Zum Verschulden .....	1241
5. Rechtsfolge grundsätzlich Schadensersatz .....	1241
6. Einschränkungen der Haftung .....	1241
7. Rechtswege und spezifisches Verfahrensrecht .....	1242
8. Zu den Vorbehalten gegenüber einem Staatshaftungsgesetz .....	1242
III. Eine Reform ist nötig und möglich .....	1243
<b>§ 133 Justizgrundrechte (Rixen) .....</b>	<b>1245</b>
A. Grundrechte auf Justiz? Zum Zusammenhang von Justizgrundrechten und Rechtsstaatsprinzip .....	1245
B. Die Justizgrundrechte im Einzelnen .....	1248
I. Recht auf den gesetzlichen Richter (Art. 101 GG) .....	1248
II. Anspruch auf rechtliches Gehör (Art. 103 Abs. 1 GG) .....	1253

III. Nullum crimen, nulla poena sine lege (Art. 103 Abs. 2 GG) .....	1257
IV. Das Verbot mehrfacher Bestrafung („Doppelbestrafungsverbot“, Art. 103 Abs. 3 GG) .....	1261
V. Sicherungen gegen Freiheitsbeschränkungen (Art. 104 GG) .....	1263
VI. Weitere Justizgrundrechte .....	1267
C. Resümee und Ausblick .....	1268
Sachverzeichnis .....	1271